Gesuch. Ein militairfreier, unverheiratheter, kräftiger Mensch, welcher mehrere Jahre bei einer geachteten Familie als Kutscher und zugleich als Gartenarbeiter im Dienst war, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und überdies noch bestens von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht hier oder in der Nähe Leipzigs ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer, Kutscher, Hausknecht oder Gartenarbeiter. Das Nähere erfährt man im Brühl, Nr. 479, bei der Witwe Lehmann.

* * * Ein rüstiger, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahrner, Mann sucht für die Messe als Markthelfer ein Unterkommen. Das Nähere in Nr. 200.

Gesuch. Wer ein meublirtes Zimmer mit Alcoven oder Kammer und Bette für einen ledigen Herrn von der Handlung abzulassen hat, beliebe es unter W. in der Exp. d. Bl. anzuzeigen.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche zum Beziehen von Johanni d. J. an durch den Adv. Staudinger, Nr. 713.

Gesuch. Ein stilles solides Mädchen sucht bei anständigen Leuten oder soliden Witwe ein kleines helles Stübchen oder Kammer und Mitgebrauch der Stube, im Preise von 10 bis 12 Thlr., auch würde sie die Führung einer kleinen Haushaltung bei ein paar stillen Leuten oder einzelnen Dame übernehmen. Adressen mit L. B. bezeichnet beliebe man über der Rosenthäler Brücke in Nr. 1341 parterre abzugeben.

Logisgesuch. Ein freundliches, helles Familienlogis, im Preise von 36 bis 40 Thalern jährlichen Miethzins und zu Johanni zu beziehen, wird von ein Paar ruhigen, der Ordnung ergebenen Leuten zu miethen gesucht, am liebsten in einer der Vorstädte. Dießfallsige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. F. B. gefälligst niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für einen ledigen Herrn eine gleich zu beziehende ausmeublirte Stube mit Schlafgemach in ruhiger und wo möglich freundlicher Lage. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adressen unter C. G. r. alsbald gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis von 2 Stuben vorn heraus, nebst Zubehör, wo möglich in der Schloßgasse, Petersstraße, neuen Neumarkt oder Fleischergasse. Gefällige Angaben unter Adresse q. x. z. bittet man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermiethen im Brühl, Nr. 360, dritte Etage.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist in der Katharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen hoch, vorn heraus zu vermiethen.

Meßvermiethung. Auf der Grimma'schen Gasse, nahe am Markt, ist für nächste und folgende Messen eine große schöne Stube als Verkaufslocal mit oder ohne Nebenstube in erster Etage vorn heraus, zu vermiethen. Näheres in Nr. 9 im Gewölbe zu erfahren.

Meßvermiethung. In der Nähe des Waageplatzes sind für die Dauer der bevorstehenden Messe zwei Stuben, höchst anständig meublirt zu vermiethen, und das Nähere Nr. 1172 in der ersten Etage rechter Hand zu erfragen.

Meßvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Schlafkammer vorn heraus für folgende Messen zu vermiethen und daselbst 3 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Meßvermiethung von einer Stube nebst Alkoven und Vorsaal eine Treppe hoch. Das Nähere Petersstraße Nr. 118 parterre.

Zu vermiethen ist von jetzt an eine Stube und Kammer, beide gut ausmeublirt, als Sommerlogis in Ahtnaundorf. Darauf Reflectirende erhalten weitere Auskunft im Eckhaus der Neu- und Quergasse Nr. 1189, 1. Etage.

Zu vermiethen ist eine Schlafstelle im Preußergäßchen Nr. 23, eine Treppe hoch.

Zu vermiethen sind zur nächsten Messe gute Federbetten. Zu erfragen im Goldhahngäßchen im Steingutgewölbe.

Zu vermiethen ist zu Michaeli d. J. ein freundliches Familienlogis, die dritte Etage vorn heraus. Das Nähere zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276, erste Etage.

Zu vermiethen sind ganz nahe am Markte 2 Zimmer mit daran befindlichen Schlafbehältnissen für diese und folgende Messen, einzeln oder zusammen. Das Nähere ist im Thomasgäßchen Nr. 188, 2te Etage, zu erfragen.